

190. Zuchtrinder- und Kälberversteigerung in Freistadt am 20. September 2017



Rekordverdächtige Preise

Bei der 190. Zuchtrinder- und Kälberversteigerung am 20. September in Freistadt wurden einige rekordverdächtige Preise erzielt: zum einen wurden bei den trächtigen Kalbinnen Zuschlagspreise von € 3.000,- erreicht, zum anderen war der Durchschnittspreis bei den weiblichen Zuchtkälbern mit € 718,- netto extrem hoch.

Von den zehn angebotenen Stieren gingen sieben Stiere in den Natursprung. Drei RZO-Vertragsstiere gingen für den Testeinsatz an die OÖ. Besamungsstation: die Kat.Nr. 1, ein Herzschlag-Sohn aus Wille (Z: Anna Pichler, St. Stefan/W.), die Kat.Nr. 6, ein GS-Wegweiser-Sohn aus Witam (Z: Gerlinde u. Johannes Berger, Waldhausen) sowie die Kat.Nr. 7, ebenfalls ein Herzschlag-Sohn (MV: Walot), gezüchtet von Eva u. Albert Wiesinger, Grünbach.

Bei den Kühen in Milch war das Angebot mit 30 Tieren sehr ansprechend. Die Preisbildung in dieser Kategorie war diesmal wieder sehr qualitätsbezogen und Kühe mit Tagesgemelken unter 23 kg erzielten nur Preise bis maximal € 1.500,-.

Bei den Kalbinnen über sieben Monate Trächtigkeit wurde ein restloser Verkauf erzielt. Die Kalbinnen in dieser Kategorie erzielten auch durchwegs ansprechende Preise. Die trächtigen Kalbinnen zwischen drei und sieben Monate Trächtigkeit wurden großteils wieder für den Türkeiexport angekauft. Tiere, die die Türkeianforderungen erfüllten erzielten Zuschlagspreise von bis zu € 3.000,-. Das Preisband war allerdings sehr breit gestreut und Kalbinnen mit höheren Mutterleistungen waren stärker nachgefragt.

Bei den Kälbern war der Auftrieb mit 465 Tieren sehr groß und bis auf wenige Kälber fanden alle einen neuen Besitzer. Die männlichen Nutzkälber erzielten bei einem Durchschnittsgewicht von 107 einen für die derzeitige Marktlage entsprechenden kg-Preis von € 4,76 netto. Außergewöhnlich hoch fiel der Durchschnittspreis bei den weiblichen Zuchtkälbern aus, bedingt durch umfangreiche Ankäufe der Firmen Wiestrading und Schwaninger Viehexport sowie das Interesse der zahlreichen privaten Käufer.

Die nächsten **Zuchtrinder- und Kälberversteigerungen** des RZO finden am **Mittwoch, 18. Oktober 2017 in Freistadt** und am **Dienstag, 24. Oktober 2017 in Wels** statt.

Die nächste **Nutzkälberversteigerung** in **Freistadt** findet am **Mittwoch, 4. Oktober 2017** statt.

In **Maria Neustift** wird am **Donnerstag, 28. September 2017** der nächste **Einstellermarkt** dieses Jahres abgehalten.

Autor: Alois Wiesinger

PREISSTATISTIK - FLECKVIEH

Stiere (7 Stück) Ø-Preis € 2.209,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
A	7	2.020 – 2.300	2.209,-

Kühe in Milch (30 Stück) Ø-Preis € 1.665,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
A	20	1.420 – 2.080	1.767,-
B	9	1.380 – 1.500	1.440,-

Trächtige Kalbinnen über 7 Mo. trächtig (8 Stück) Ø-Preis € 1.728,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
A	8	1.540 – 2.120	1.728,-

Trächtige Kalbinnen bis 7 Mo. trächtig (290 Stück) Ø-Preis € 2.269,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
A	268	1.460 – 3.000	2.290,-
B	18	1.740 – 2.220	1.964,-

Männl. Nutzkälber (303 Stück)

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto/kg	Ø-Gewicht
Männl. Nutzkälber	299	1,90 – 5,90	4,76 netto/kg	107 kg

Weibl. Nutzkälber (18 Stück)

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto/kg	Ø-Gewicht
Weibl. Nutzkälber	18	2,80 – 5,70	3,87 netto/kg	101 kg

Weibl. Jungrinder (3 Stück)

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto	Ø-Gewicht
Weibl. Jungrinder	2	690 – 1.000	845,- (4,19 netto/kg)	202 kg

Weibl. Zuchtkälber (141 Stück)

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto	Ø-Gewicht
Weibl. Zuchtkälber	140	350 – 980	718,- (5,93 netto/kg)	121 kg